

Patienten-Information

IMPLANTATE

und

ZAHNERSATZ



Zahnarztpraxis Dr. Forstner & Partner, Burgau

Liebe Leserin, lieber Leser,

wenn fehlende Zähne ersetzt werden müssen, entscheiden sich immer mehr Patienten für Implantate an Stelle von Zahnbrücken oder herausnehmbarem Zahnersatz. Warum?

In dieser Broschüre erfahren Sie, was Implantate sind, welche Vorteile sie haben und in welchen Fällen sie eingesetzt werden können.

Wir informieren Sie, bis zu welchem Alter Implantate möglich sind, wie lange sie halten und ob eine Implantat-Behandlung schmerzhaft ist oder nicht.

Viele Patienten interessiert, was Implantate kosten und wie viel die Krankenkasse dafür bezahlt. Auch dazu erhalten Sie Informationen.



Nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit, diese Informationen zu lesen. Wenn Sie danach noch Fragen haben, rufen Sie uns einfach an. Wir beraten Sie gerne!

Ihre Zahnärzte

Dr. Wolfgang und Dr. Sarah Forstner

Was sind Zahnimplantate und woraus bestehen sie?



Implantat mit Krone zwischen zwei Zähnen

Implantate sind künstliche Zahnwurzeln, die entweder aus dem Metall Titan oder aus reiner Keramik bestehen. Beide Materialien gelten als gut körperverträglich.

Implantate werden an Stelle von fehlenden Zähnen in den Kiefer eingesetzt. Sie sind nach dem Einheilen so fest wie eigene Zähne und ebenso wenig zu spüren wie diese.

Heutzutage sind Implantate eine bewährte und erprobte Behandlungs-Methode: Sie werden seit mehr als 50 Jahren gemacht. Allein in Deutschland werden jedes Jahr über eine Million Implantate eingesetzt.

Wie sicher sind Implantate und wie lange halten sie?

Die Erfolgsaussichten für Implantate liegen bei über 95 %*. Sie halten statistisch gesehen länger als Zahnbrücken, Prothesen oder wurzelbehandelte Zähne. Implantate können 30 Jahre und länger im Mund bleiben, wenn sie gut gepflegt und regelmäßig vom Zahnarzt kontrolliert werden.

Prothesen und Zahnbrücken müssen während dieser Zeit oft repariert oder erneuert werden, was jedes Mal neue Kosten verursacht. Deshalb sind Implantate auf lange Sicht meistens die preisgünstigere Lösung.

* Stellungnahme der Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (DGZMK - 4/2000)



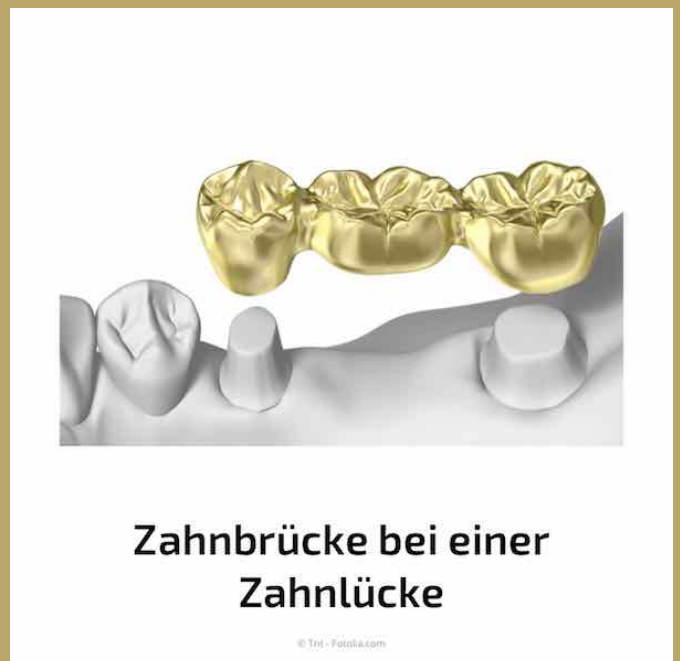
Implantate können bei guter Pflege und Gesundheit 30 Jahre und länger halten.

Warum sind Implantate zahnschonender als Brücken?

Wenn eine Zahnlücke mit einer sog. Zahnbrücke geschlossen werden soll, müssen dafür die (oft gesunden) Nachbarzähne der Lücke abgeschliffen werden. Als weitere Nachteile von Zahnbrücken gelten, dass sie schwer zu reinigen sind und manchmal als Fremdkörper empfunden werden.

Wenn man an Stelle fehlender Zähne Implantate mit Kronen einsetzt, hat man alle diese Nachteile nicht: Die eigenen Zähne bleiben verschont. Die Reinigung ist einfacher und von den Implantaten ist nichts zu spüren.

Deshalb wählen heutzutage trotz der anfänglich höheren Kosten immer mehr Menschen Implantate.



Zahnbrücke: Die Nachbarzähne der Lücke müssen abgeschliffen werden. Bei Implantaten mit Kronen ist das nicht erforderlich.

Telefon: 08222 1098

Wie läuft eine Implantation ab und ist sie schmerzfrei?



Die meisten Implantationen werden ambulant und mit örtlicher Betäubung durchgeführt.

Die meisten Implantat-Behandlungen werden „zweiphasig“ durchgeführt: Nach dem Setzen der Implantate wartet man zwei bis sechs Monate ab, bis sie unter dem Zahnfleisch eingeeilt sind. Danach werden sie freigelegt und es wird der Zahnersatz darauf befestigt.

Bei guter Knochenqualität und mit bestimmten Implantat-Systemen kann der Zahnersatz auch unmittelbar nach der Implantation darauf befestigt werden.

Implantate werden in der Regel ambulant und mit örtlicher Betäubung eingesetzt. Das ist weitgehend schmerzfrei. Oft benötigen Patienten nicht einmal Schmerztabletten danach.

Implantate als fest sitzende Alternative zu Teilprothesen



Teilprothese bei fehlenden hinteren Zähnen

© Digitalpress - Fotolia.com

Herausnehmbare Teilprothesen werden oft als Fremdkörper empfunden und man hat weniger Kaukraft damit.

Teilprothesen wurden bisher vor allem dann gemacht, wenn hintere Zähne fehlten. Dafür mussten oft eigene Zähne abgeschliffen werden. Wenn die Prothesen mit Klammern befestigt waren, konnte es zur Lockerung von Zähnen kommen.

Mit Teilprothesen hatte man außerdem weniger Kaukraft und sie wurden oft als Fremdkörper empfunden.

Deshalb werden heutzutage immer häufiger fest sitzende Implantate mit Zahnkronen oder Zahnbrücken eingesetzt. Damit können Patienten ganz normal kauen und sie haben ein sicheres Gefühl wie mit eigenen Zähnen.

Gibt es Einschränkungen bei Alter oder Gesundheit?

Implantate können ab einem Lebensalter von ca. 18 Jahren (nach Abschluss des Knochenwachstums) und bis in das hohe Alter eingesetzt werden. Voraussetzungen sind ein gesundes Zahnfleisch und eine gute Mundpflege.

Bei bestimmten Erkrankungen kann es Einschränkungen geben oder eine Implantation nicht möglich sein, z.B. bei schweren Störungen der Blutgerinnung oder bei bestrahlten Kiefern.

Lassen Sie sich in unserer Praxis beraten, wenn Sie an chronischen Erkrankungen leiden. Wir erläutern Ihnen gerne, ob eine Implantat-Behandlung möglich ist.



Implantate können bis in das hohe Alter eingesetzt werden und die Lebensqualität verbessern.

Wie können Totalprothesen einen besseren Halt bekommen?

Ein häufiges Problem ist, dass Totalprothesen nicht richtig sitzen. Die Patienten können nicht mehr alles essen und nicht richtig kauen, was zu Verdauungsstörungen führen kann. Das Essen schmeckt nicht mehr so gut, weil die Prothesen das Zahnfleisch und den Gaumen abdecken.

Es gibt häufig Druckstellen oder Speisereste setzen sich unter den Prothesen fest.

Schlecht sitzende Totalprothesen können mit zwei bis vier Implantaten einen sicheren Halt bekommen. Sie können dadurch auch zierlicher gestaltet werden, was den Genuss am Essen wieder erhöht. Wenn Sie Probleme mit Ihren Totalprothesen haben: Lassen Sie sich von uns beraten!

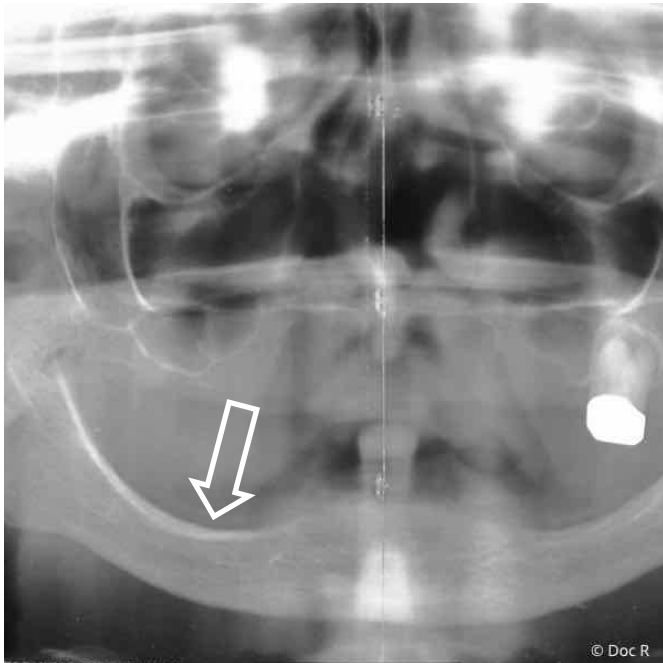


**Totalprothesen bei
komplett fehlenden Zähnen**

Schlecht sitzende Totalprothesen können mit nur zwei bis vier Implantaten wieder einen festen Halt bekommen.

Telefon: 08222 1098

Was ist, wenn der Kiefer für Implantate zu klein ist?



Röntgenbild: Starker Abbau des Knochens im Unterkiefer nach jahrelanger Zahnlosigkeit (Pfeil)

Wenn Zähne verloren gehen, baut sich der Knochen im Bereich der fehlenden Zähne allmählich ab. Nach jahrelanger Zahnlosigkeit kann es sein, dass die Kiefer zu schmal und zu flach für Implantate geworden sind.

In solchen Fällen kann der Kieferknochen mit operativen Maßnahmen wieder verbreitert und aufgebaut werden. Oder man verwendet sog. Mini-Implantate, die kleiner als normale Implantate sind.

Übrigens: Wenn bald nach einem Zahnverlust Implantate eingesetzt werden, wird der Knochenabbau stark verzögert. Das ist einer der vielen Vorteile von Zahnimplantaten.

Komplett fest sitzende Zähne statt Totalprothesen



**Mehr Lebensqualität
mit fest sitzenden Zähnen**

© Text und Gestaltung - Fotolia.com

**In vielen Fällen können Totalprothesen durch
komplett fest sitzende Zähne auf Implantaten
ersetzt werden.**

Es gibt Menschen, die sich gar nicht mit ihren herausnehmbaren Totalprothesen abfinden können. Sie fühlen sich damit älter und in ihrer Lebensqualität eingeschränkt. Besonders dann, wenn sie die Prothesen zum Reinigen herausnehmen und sie sich zahnlos im Spiegel sehen. Manchen ist es auch peinlich, wenn ihr Partner sie so sieht.

In vielen Fällen können mit vier bis acht Implantaten pro Kiefer fest sitzende Zahnbrücken gemacht werden.

Wenn Sie wieder das sichere und gute Gefühl eigener Zähne haben wollen, lassen Sie sich von uns beraten!

Unsere implantologische Erfahrung und Praxiseinrichtung

Wir führen in unserer Praxis seit 1989 Implantat-Behandlungen durch und versorgen unsere Patienten mit hochwertigem und ästhetischem Zahnersatz.

Besonderen Wert legen wir auf die ausführliche Beratung und Untersuchung vor der Implantation und auf die Betreuung danach.

Unsere Praxis ist speziell für Implantat-Behandlungen eingerichtet und wir verwenden ausschließlich moderne und zertifizierte Implantate renommierter Hersteller für unsere Patienten.

Zu Ihrer Sicherheit!



Wir verwenden ausschließlich qualitativ hochwertige Implantate renommierter Hersteller.

Was kosten Implantate und was übernimmt die Kasse?

Da jede Situation anders ist, können wir hier leider keine allgemeingültigen Aussagen zu den Kosten einer Implantat-Behandlung machen. Sie erhalten aber vor Beginn der Behandlung einen sog. Heil- und Kostenplan, dem Sie die voraussichtlichen Kosten der Behandlung entnehmen können.

Implantate gehören nicht zum Leistungsspektrum der gesetzlichen Krankenkassen. Sie erhalten aber einen sog. Festzuschuss zum Zahnersatz auf Implantaten.

Private Krankenkassen und Zusatzversicherungen übernehmen je nach Vertrag einen Teil der Kosten für die Implantat-Behandlung.



Implantate sind eine Investition in mehr Lebensqualität. Die Vorteile können Sie täglich über viele Jahre genießen!

Telefon: 08222 1098

Die Vorteile von Implantaten auf einen Blick:

Erhalt des Kieferknochens: Wenn Zähne verloren gehen, baut sich der Kieferknochen allmählich ab. Rechtzeitig eingesetzte Implantate verlangsamen den Abbau erheblich.

Schutz eigener Zähne: Für Zahnbrücken und Teilprothesen müssen keine eigenen Zähne abgeschliffen werden.

Keine Teilprothesen notwendig: Wenn hintere Zähne fehlen, können fest sitzende Implantate statt herausnehmbarer Teilprothesen eingesetzt werden.

Besserer Halt für Totalprothesen: Mit nur zwei bis vier Implantaten pro Kiefer bekommen Totalprothesen einen sicheren Sitz.

Gar keine Totalprothesen: Mit Implantaten können komplett fest sitzende Zähne statt Zahnprothesen gemacht werden.

Mehr Sicherheit, mehr Lebensqualität: Mit Implantaten haben Sie das sichere und gute Gefühl eigener Zähne!



© bevangoldswain - Fotolia.com



Lassen Sie sich beraten: Telefon 08222 1098

Wenn Sie noch Fragen zu Implantaten und Zahnersatz haben und eine persönliche Beratung möchten, sind wir gerne für Sie da. Rufen Sie einfach an und vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin!

Zahnarztpraxis Dr. Forstner & Partner
Schmiedberg 3a | 89331 Burgau / Schwaben
Tel. 08222 1098 und 42810



Gutes Gefühl mit festen Zähnen auf Implantaten



IMPRESSUM

Herausgeber und inhaltlich verantwortlich gemäß § 55, Abs. 2, RStV: Dr. Wolfgang Forstner, Schmiedberg 3a, 89331 Burgau, Telefon 08222-1098
Gesetzliche Berufsbezeichnung: Zahnarzt | Approbation und Staat der Verleihung der Berufsbezeichnung: Deutschland, USt-ID 297173991
Kammerzugehörigkeit: Bayerische Landeszahnärztekammer, Fallstraße 34, 81369 München
Aufsichtsbehörde: Regierung von Oberbayern, Maximilianstr. 39, 80538 München
Bildquellennachweise Titelseite: Hintergrundfoto Baum: © Thaut Images - Fotolia.com | Dame beim Zahnarzt: © oneblink1 - Fotolia.com | Junger Mann beim Zahnarzt: © BlueSkyImages - Fotolia.com | Paar: © imagesetc - Fotolia.com | Foto Dres. Forstner: © Eigene Aufnahmen | Hintergrund: © Kurhan - Fotolia.com | © Logo: Eigener Entwurf

www.implantat-zahnarzt-burgau.de